

# Politische Bildung im Jugendstrafvollzug

Online-Vortrag  
DVJJ Landesgruppe Berlin  
07.04.2022  
Jens Borchert



1

## Allgemeine Angaben zur Studie



2



3



4

## Vorgehen

### Triangulation

Mix von qualitativen und quantitativen Methoden

Ziel: Subjektive Sichtweise der Akteure politischer Bildung

Interviews extern (9)

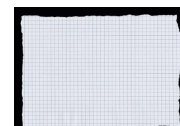
Interviews intern (29)

Fragebögen Inhaftierte (765)



5

## Vorüberlegungen



von Burchard / Mann 2017 / Diana Beyer  
**Politische Bildung im  
Jugendstrafvollzug**  
Anpassung: Burchard / Mann 2017

6


## Vorüberlegung: Gefängnisse



**Merkmale:**

klar definierte Grenze zwischen dem Innen und Außen

Insassen befinden sich entgegen ihrem Willen dort



Das Gefängnis

7

## Vorüberlegung: Gefängnisse



| Vergangenheits-<br>bedeutung | Gegenwarts-<br>bedeutung                         | Zukunfts-<br>bedeutung                   |
|------------------------------|--|--|
| Kriminalisierung             | Prisonisierung                                   | Resozialisierung                         |
| - Normbruch<br>- Defizite    | - Primäre und sekundäre Anpassung<br>- Subkultur | - (politische und) soziale Verantwortung |

Eberle, H.-J. (2015): Jugendstrafvollzugspädagogik und ihre Didaktik.  
In: M. Schweder [Hrsg.]: Handbuch Jugendstrafvollzug, S. 566ff.

Temporalität

8

**HOME**  
HOCHSCHULE  
MERSEBURG<sup>TM</sup>  
University of  
Applied Sciences

FACHBEREICH  
SOZIALE ARBEIT,  
MEDIEN, KULTUR

# Ergebnisse

Interne Mitarbeiter\*innen  
Externe Mitarbeiter\*innen  
Jugendliche



Jan Borchert / Mann 2022 / Diana Beyer  
Politische Bildung im  
Jugendstrafvollzug  
Angewandte Sozialwissenschaft

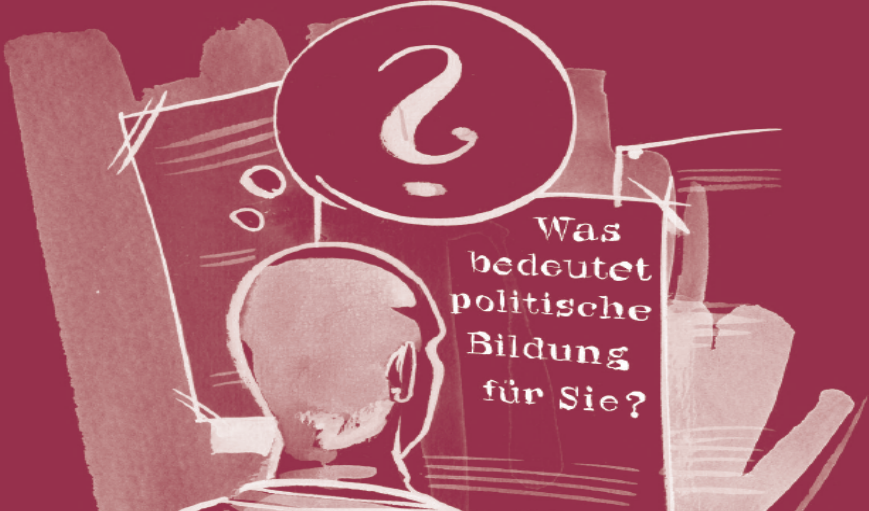


9

**HOME**  
HOCHSCHULE  
MERSEBURG<sup>TM</sup>  
University of  
Applied Sciences

FACHBEREICH  
SOZIALE ARBEIT,  
MEDIEN, KULTUR

# Befragung der internen Mitarbeiter\*innen



Was  
bedeutet  
politische  
Bildung  
für Sie?

10

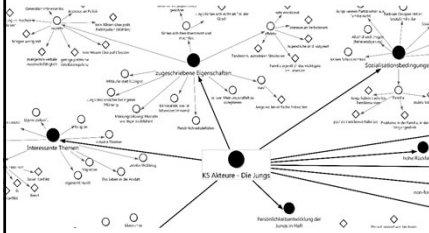
## Interviewbeispiel: Bedienstete

HOME  
HOCHSCHULE  
MERSEBURG<sup>TM</sup>  
University of  
Applied Sciences

FACHBEREICH  
SOZIALE ARBEIT,  
MEDIEN, KULTUR

Kategorie: „Politische Bildung“ – „  
„Politische Bildung bedeutet für mich ein Mittel, ein  
Medium zur Vermittlung von straffreiem Leben,  
eigentlich. Von dem Akzeptieren von  
gesellschaftlichen Bedingungen, gesellschaftlichen  
Normen und Werten.“

(Interview 0009, Zeile 3-6)



11

## Interviewbeispiel: Bedienstete

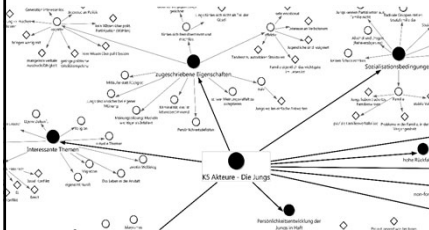
HOME  
HOCHSCHULE  
MERSEBURG<sup>TM</sup>  
University of  
Applied Sciences

FACHBEREICH  
SOZIALE ARBEIT,  
MEDIEN, KULTUR

Kategorie: „Non-formale Bildung“ – „Das Gute ist die  
Distanz“

„Was die gute Variante ist an diesen externen  
Projekten, weil natürlich auch von den Gefangenen  
die Personen, die das durchführen, auch als externe  
wahrgenommen werden, also diese Distanz zwischen  
Vollzug als Organisation und totales System...“

(Interview 0008, Zeile 256-262)



12

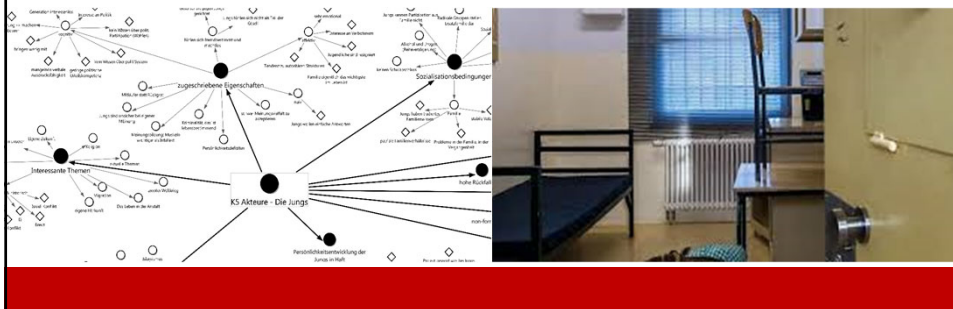
## Interviewbeispiel: Bedienstete

HOME  
HOCHSCHULE  
MERSEBURG<sup>TM</sup>  
University of  
Applied Sciences

FACHBEREICH  
SOZIALE ARBEIT,  
MEDIEN, KULTUR

Kategorien: „Die Jungs“ und „Die jungen Damen“

Beschreibung der Adressat\*innen politischer Bildung in Haft



13

## Interviewbeispiel: Bedienstete

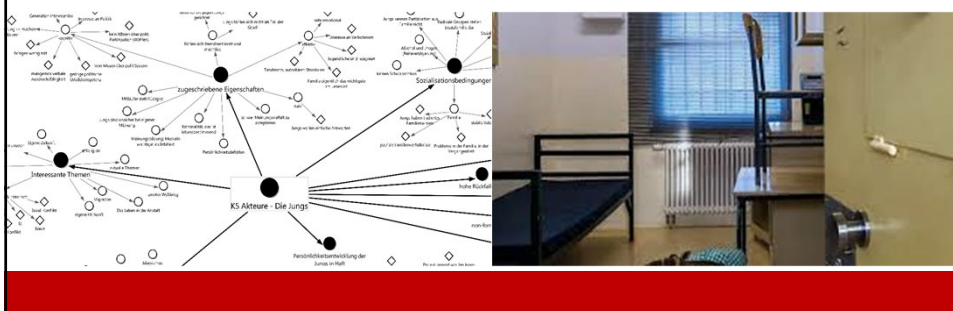
HOME  
HOCHSCHULE  
MERSEBURG<sup>TM</sup>  
University of  
Applied Sciences

FACHBEREICH  
SOZIALE ARBEIT,  
MEDIEN, KULTUR

Kategorie: „Die Jungs“

„...denken in Schwarz und Weiß“

(Interview 0008, Z. 21).

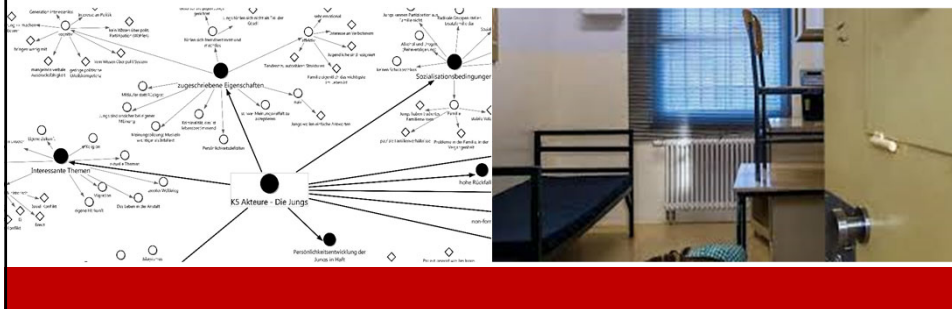


14

## Interviewbeispiel: Bedienstete

Kategorie: „Die Jungs“

„Die können selbst mit dem Namen Adolf Hitler nichts anfangen.“ (Interview 0005, Z. 122-123).



15

## Interviewbeispiel: Bedienstete

Kategorie: „Die Jungs“

„Wir haben eine ganze Zeit lang Ruhe mit Rechtsextremismus und der ist wieder ganz doll im Vormarsch, das merkt man.“

*Woran machen Sie das fest?*

Dass die Hakenkreuze auf sich tätowiert haben, die Äußerungen, Briefe, die rausgehen, hier Äußerungen. Dass sie die als Kanaken beschimpfen und solche Sachen.“

(Interview 0017, Zeile 117-125)

16



## Interviewbeispiel: Bedienstete

HOME  
HOCHSCHULE  
MERSEBURG<sup>TM</sup>  
University of  
Applied Sciences

FACHBEREICH  
SOZIALE ARBEIT,  
MEDIE, KULTUR

Kategorie: „Die Jungs“

„Das ist einfach kunterbunt bei uns.  
*Kunterbunt?*

Kunterbunt, also von ziemlich rechts Gerichteten bis politisch Uninteressierte, bis zu welchen, die den Islam kennen, aber weder Ahnung haben was jetzt wirklich im Koran steht noch wie ein vernünftiger Glaube gelebt werden soll. Da ist alles kunterbunt.“

(Interview 0010, Zeile 106-125)

17

## Interviewbeispiel: Bedienstete

HOME  
HOCHSCHULE  
MERSEBURG<sup>TM</sup>  
University of  
Applied Sciences

FACHBEREICH  
SOZIALE ARBEIT,  
MEDIE, KULTUR

Kategorie: „Die jungen Damen“

„Das ist so eine Erfahrung hier. Das können die stärksten Frauen sein, also die, mit denen ich bisher zu tun hatte und auch Jugendliche, aber eigentlich träumen sie alle von dem Prinzen auf dem weißen Pferd, der sie rettet und sie liebt und sie heiratet.“

(Interview 0102, Zeile 508-512)

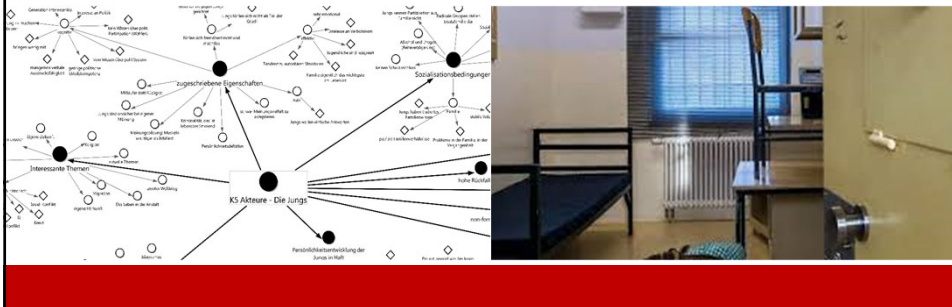


18

## Interviewbeispiel: Bedienstete

Kategorie: „Die jungen Damen“

„Die Jugendlichen, die wir hier haben, auch Erwachsene, haben ganz häufig die Vorstellung: ‚Ich kann sowieso nichts. Ich bin nichts wert.‘“  
(Interview 0102, Z. 514-516).



19

## Generalisierende Deutungen

Defizitorientierung  
Dichotomie von sich zu den „anderen“  
Wahrgenommene Erlösungssehnsucht  
Zunehmender Extremismus und Antisemitismus

Haltung: Diskursorientierung, Zugewandtheit,  
Engagement, Erfolgsorientierung, normative  
Zielsetzung

20

**HOME**  
HOCHSCHULE  
MERSEBURG<sup>TM</sup>  
University of  
Applied Sciences

FACHBEREICH  
SOZIALE ARBEIT,  
MEDIE, KULTUR

# Ergebnisse

Interne Mitarbeiter\*innen  
**Externe Mitarbeiter\*innen**  
Jugendliche



Jan Borchert / Mann 2022 / Diana Beyer  
**Politische Bildung im  
Jugendstrafvollzug**  
Angewandte Sozialwissenschaft



21

**HOME**  
HOCHSCHULE  
MERSEBURG<sup>TM</sup>  
University of  
Applied Sciences

FACHBEREICH  
SOZIALE ARBEIT,  
MEDIE, KULTUR

# Befragung der Mitarbeiter\* aus externen Projekten

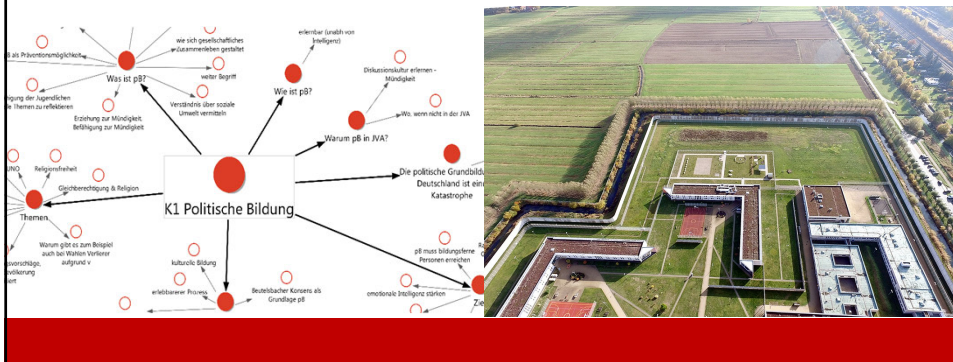


22

# Interviewbeispiel: externe Projekte

## „Wo, wenn nicht hier“ – Politische Bildung

Politische Bildung „ist ein weiter Begriff.“ (e0004, Z. 5).

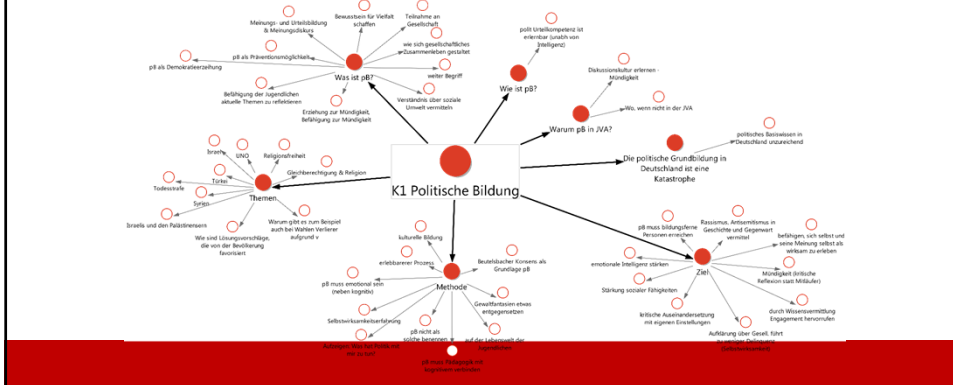


23

# Interviewbeispiel: externe Projekte

„Politische Bildung ist erst mal nicht themenfokussiert, sondern kann in Bezug auf alle Themen von Bedeutung sein und für uns als Träger ist es dann sehr fokussiert auf einen bestimmten Themenbereich.“ (e0006, Z. 8-10)

„Politische Bildung [ist] kein Selbstzweck.“ (e0008, Z. 22).



24

## Kampf trotz des gleichen Ziels: Zum Verhältnis zwischen intern und extern

„Eigentlich haben die Justizvollzugsanstalten und die Projekte [...] das gleiche Ziel: Die Jugendlichen wieder auf den richtigen Weg zu bringen, möglichst dauerhaft stärken und damit natürlich auch die Allgemeinheit zu schützen und einfach was zu bewegen. Eigentlich ist es das gleiche, aber oft erlebt man das natürlich wie ein Feind. Also das ist so ein Kampf“ (e0001, Z. 594-597).



„Natürlich gab es da erst mal ganz viel Abwehr“ (e0004, Z. 37).

25

## Interviewbeispiele: externe Projekte

„...wir haben da natürlich einen Status und können in manchen Gefängnissen toll arbeiten und haben in jedem Gefängnis auch Leute, die uns da unterstützen. Aber es gibt trotzdem auch viel Gegenwind. Das ist auch so geblieben.“ (e0004 Z.73-76).



„Wir [...] haben aber das Glück, diesen guten Draht in die Jugendstrafanstalt zu haben [...] Also da bin ich ganz klar und sicher, dass ohne diesen guten Draht in die Anstalt kann man so was nicht machen.“ (e0008, Z. 114-20).

26

## Interviewbeispiele: externe Projekte

### Die Jungs sind „sehr divers“

„Mitunter sind die Gruppen in Haft sehr divers [...] Was sie eint, ist der Haftstatus [...] je diverser die Gruppe ist, desto verschiedener sind auch die Perspektiven und Meinungen“ (e0006, Z. 423-428).

Also es gibt Inhaftierte, die sich sogar Parteiprogramme ausdrucken lassen [...] Aber auch bis hin zu gar keine Vorstellung, gar kein Interesse, Politikverdrossenheit, das Gefühl von Ohnmacht: ‚Ich kann ja sowieso keinen Einfluss nehmen‘. Und das ist halt aber auch die Mehrzahl“ (e0002, Z. 395-401).



27

## Interviewbeispiele: externe Projekte

„Also die Urteilskompetenz der Inhaftierten schätze ich insgesamt als beeindruckend ein. Sie sind auch sehr klar und prägnant in dem wie sie Urteilen. Sie haben nicht eine schulische Grundbildung oder ein großes Allgemeinwissen, aber häufig, wenn sie die Möglichkeit hatten, sich eine Meinung zu bilden, instinktiv eine Urteilskompetenz.“ (e0005, Z. 540-543).




28


## Generalisierende Deutungen

Stärker ressourcenorientierter Blick auf die Gefangenen.  
Oftmals Vorbehalte bei den internen Mitarbeiter\*innen.  
„Schlüsselpersonen“ erleichtern Kommunikation zwischen intern und extern.  
Politische Bildung wird kognitiv und affektiv beschrieben.


Haltung:  
Zugewandt, bewusst außerhalb der Hierarchie,  
Handlungsorientierung



HOCHSCHULE  
MERSEBURG  
University of Applied Sciences



FACHBEREICH  
SOZIALE ARBEIT,  
MEDIEN, KULTUR



29

## Ergebnisse

Interne Mitarbeiter\*innen  
Externe Mitarbeiter\*innen  
**Jugendliche**



HOCHSCHULE  
MERSEBURG  
University of Applied Sciences



FACHBEREICH  
SOZIALE ARBEIT,  
MEDIEN, KULTUR



Jörn Burchard / Mann 2022 / Diana Beyer  
**Politische Bildung im  
Jugendstrafvollzug**  
Anpassung: Burchard (2022) verändert



DOI: 10.21203/3.12345678

30



# Befragung der Inhaftierten

31

Hallo! Schön, dass Sie bei unserer Befragung mitmachen. Es geht dabei um Ihre Meinung. Also füllen Sie den Fragebogen so aus, wie Sie es für richtig halten.

**1. Welche Themen sind Ihnen gerade besonders wichtig? Das kann alles sein, was Sie zurzeit beschäftigt.**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**2. Wie stark interessieren Sie sich für Politik? (Bitte nur eine Antwort ankreuzen)**

Sehr stark

Stark

Mittel

Wenig

Überhaupt nicht

Weiß nicht

**3. Wo informieren Sie sich über Politik? (Sie können mehrere Antworten ankreuzen)**

Zeitung

Fernsehen

Radio

Internet

Schulunterricht

Gespräche, z.B. mit Freunden, Eltern, Mithaftlingen

Ich informiere mich woanders, nämlich:

Wie gesagt, ich interessiere mich nicht für Politik.

Weiß nicht

**4. Jetzt schätzen Sie sich bitte einmal selbst ein: Wie viel wissen Sie über Politik? (Bitte nur eine Antwort ankreuzen)**

| Ich weiß sehr viel       | Ich weiß einiges         | Ich weiß durchschnittlich viel | Ich weiß ein bisschen was | Ich weiß sehr wenig      | Weiß nicht               |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**5. In der Politik wird oft von linken oder rechten Parteien geredet. Was stellen Sie sich unter diesen Richtungen vor?**

Links:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Rechts:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**6. Und jetzt schätzen Sie sich bitte wieder selbst ein: Kreuzen Sie Ihre persönliche Einstellung an. (Bitte nur eine Antwort ankreuzen)**

| Links                    | Eher links als rechts    | Weder links noch rechts  | Eher rechts als links    | Rechts                   | Weiß nicht               |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**7. Haben Sie während Ihrer Haft schon mal an Projekten teilgenommen? (Bitte nur eine Antwort ankreuzen)**

Ja

Nein



Weiß nicht

1 2

32



## Überblick über die erhobenen Daten

| Inhaftierte insgesamt* | ...davon weiblich* | ...davon Ost* |
|------------------------|--------------------|---------------|
| 3.531 (100%)           | 179 (5,1%)         | 482 (13,7%)   |



| Befragte insgesamt | ...davon weiblich | ...davon Ost |
|--------------------|-------------------|--------------|
| 765 (100%)         | 63 (8,2%)         | 145 (19,0%)  |

➤ **Rücklauf: 21,7%**

\*Statista 2019, Quelle: Statistisches Bundesamt, Stand: 30.11.2018.

33

## Überblick über die erhobenen Daten

| Bundesland          | Fragebögen   | Inhaftierte*  |
|---------------------|--------------|---------------|
| Bayern              | 122 (15,9 %) | 517 (14,6%)   |
| Berlin              | 13 (1,7%)    | 147 (4,2%)    |
| Brandenburg         | 29 (3,8%)    | 57 (1,6%)     |
| Bremen              | 8 (1,0%)     | 17 (0,5%)     |
| Hamburg             | 14 (1,8%)    | 71 (2,0%)     |
| Hessen              | 56 (7,3%)    | 227 (6,4%)    |
| Niedersachsen       | 35 (4,6%)    | 299 (8,5%)    |
| Nordrhein-Westfalen | 294 (38,4%)  | 1.021 (28,9%) |
| Rheinland-Pfalz     | 63 (8,2%)    | 243 (6,9%)    |
| Saarland            | 4 (0,5%)     | 56 (1,6%)     |
| Sachsen             | 37 (4,8%)    | 151 (4,3%)    |
| Sachsen-Anhalt      | 40 (5,2%)    | 113 (3,2%)    |
| Schleswig-Holstein  | 11 (1,4%)    | 68 (1,9%)     |
| Thüringen           | 39 (5,1%)    | 81 (2,3%)     |

\*Statista 2019, Quelle: Statistisches Bundesamt, Stand: 30.11.2018.

34

## Welche Angebote politischer Bildung kennen und nutzen die Inhaftierten?

35

Theater-, Musik-, Radio-, Kunst-, Foto-, Sportprojekte  
(28,3%)

Hallo Nazi  
(12,2%)

Anstoß für ein  
neues Leben  
(7,6%)

Betzavta  
(4,6%)

Licht und  
Schatten  
(5,3%)

ReStart  
(3,8%)

FAIR[Stärken]  
(3,8%)



Legato KuBiBe  
(3,1%)

JAMILL  
(1,5%)

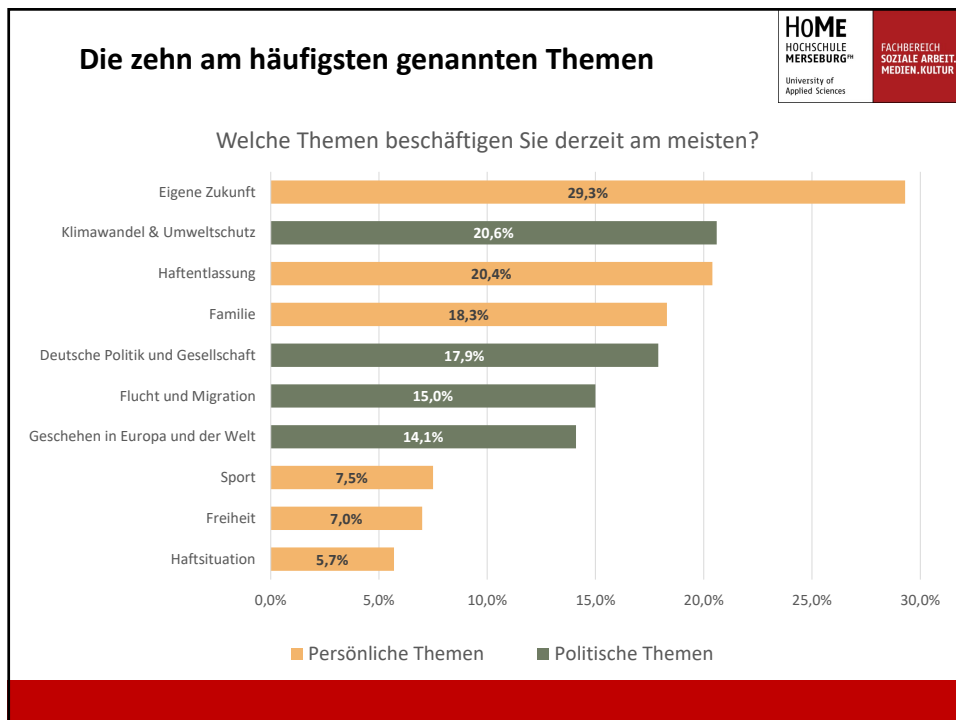
Anne Frank Ausstellung, Zwischenwelten, Ausstellung Weltethos, Instant Acts  
(jeweils 0,8%)

36

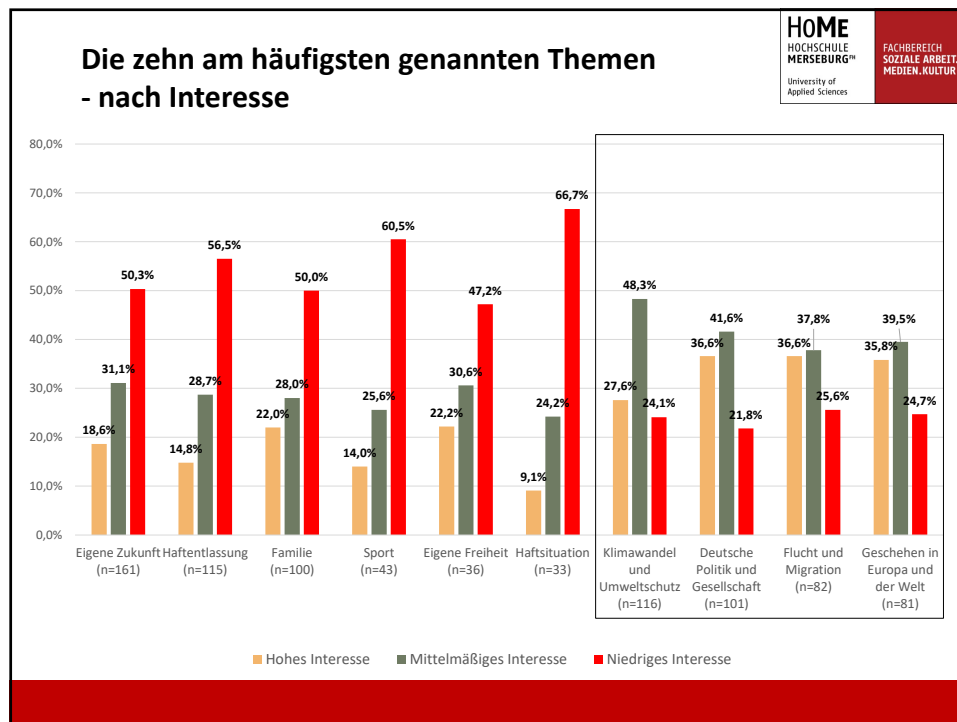
## Welche Themen sind den Inhaftierten am wichtigsten?

37



38



39

### Themen im Vergleich

HOME  
HOCHSCHULE  
MERSEBURG<sup>TM</sup>  
University of Applied Sciences

FACHBEREICH  
SOZIALE ARBEIT,  
MEDIEEN, KULTUR

Politische Bildung im Strafvollzug

- Zukunft (Schule/ Ausbildung, Arbeit finden, Wohnung finden)
- Klimawandel & Umweltschutz
- Haftentlassung
- Familie
- Deutsche Politik und Gesellschaft (Ost-West-Unterschiede, Renten, Fachkräftemangel, Gewalt in der Gesellschaft)
- Flucht und Migration
- Geschehen in Europa und der Welt (internationale Konflikte, Trump, Brexit)

Shell Jugendstudie 2019\*

- Umweltverschmutzung
- Terroranschläge
- Klimawandel
- Wachsende Feindlichkeit zwischen Menschen unterschiedl. Meinungen
- Wirtschaftliche Lage & steigende Armut
- Ausländerfeindlichkeit
- Schwere Krankheit
- Krieg in Europa
- Arbeitslosigkeit, kein Ausbildungsplatz
- Kriminalität gegen die eigene Person
- Zuwanderung nach Deutschland

\*18. Shell Jugendstudie, S. 55ff.

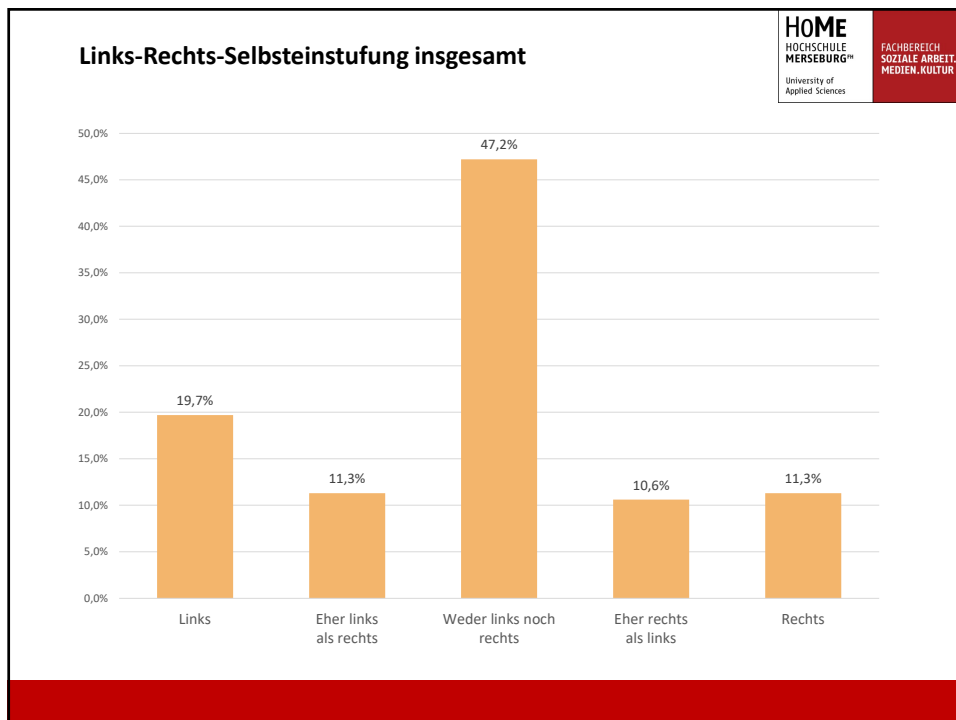
40

# Links-Rechts-Selbsteinstufung

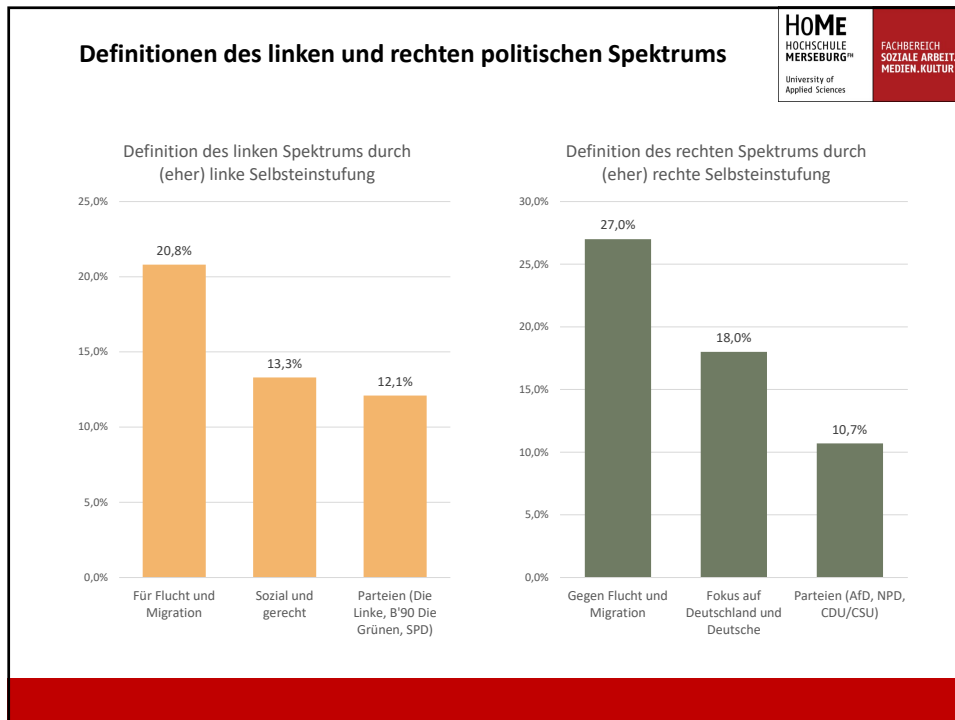
**HOME**  
HOCHSCHULE  
MERSEBURG<sup>TM</sup>  
University of  
Applied Sciences

FACHBEREICH  
SOZIALE ARBEIT,  
MEDIE, KULTUR

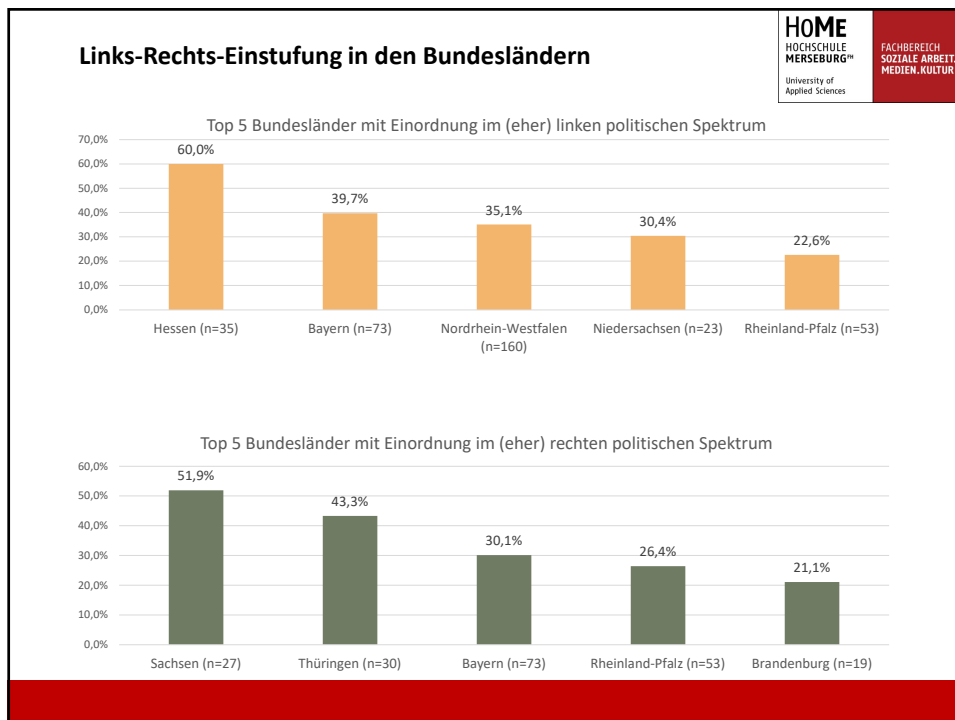
41



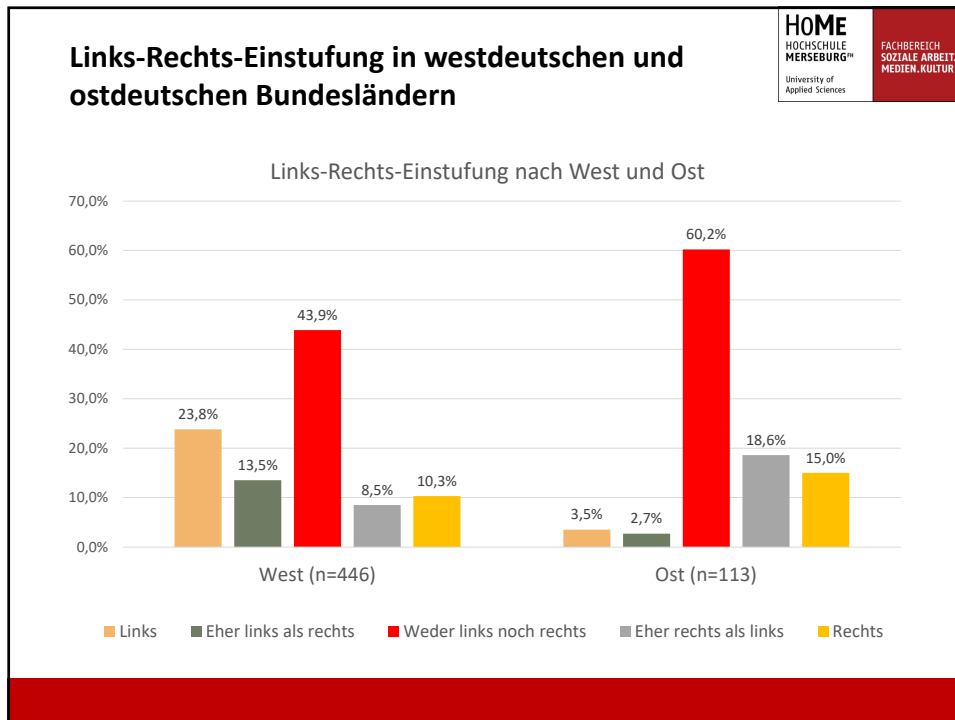
42



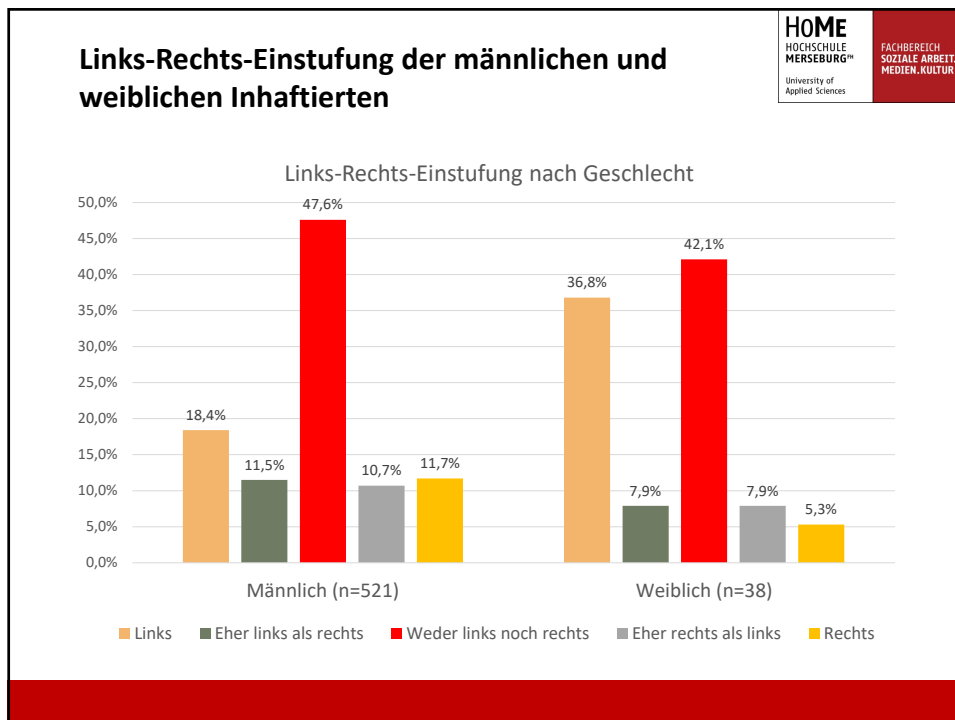
43



44



45



46



47

## Ergebnisse 1

Politische Bildung erfordert ständigen Austausch und reflexive Handlungskompetenz („Was tun wir?“, „Was sind die Ziele?“, „Wie gehen wir mit menschenverachtenden Aussagen um?“)

Jugendstrafgefangene können zur aktiven Teilnahme motiviert werden

Zahlreiche aktuelle Herausforderungen durch medial vermittelte Bildungsbruchstücke

**HOME**  
HOCHSCHULE  
MERSEBURG<sup>TM</sup>  
University of Applied Sciences

FACHBEREICH  
SOZIALE ARBEIT,  
MEDIEN, KULTUR

48



## Ergebnisse 2

Politische Bildung findet in der Haft statt,  
aber es besteht weiterer Bedarf

Zahlreiche diagnostizierte Problemfelder  
bei den Jugendlichen (mangelndes Interesse,  
Extremismus)  
bei der Vermittlung (fehlende Materialien, Zeit,  
Personal)

Chancen durch externe Mitarbeiter\*innen und  
Methodenvielfalt (z.B. künstlerisch-ästhetisch,  
Peerprojekte)

49

## Wünsche und Bedarfe 1

Materialien auf Augenhöhe (Sprache, Informationen  
über Situationen in den jeweiligen Herkunftsländern,  
Gestaltung)

Fortbildungen zu Phänomenbereichen (Extremismus,  
Fake-News, Antisemitismus, Verschwörungs-  
theorien...)

Mehr Zeit für politische Bildung und den Austausch

50

## Wünsche und Bedarfe 2

Verstetigung von Projekten

Geschultes Personal – „Beauftragter für politische Bildung“

Überblick über Angebote auf Bundes- und Landesebene

51

## Handlungsempfehlungen 1 - 7

- ✓ Ansprechpartner\*innen in den Anstalten implementieren
- ✓ Kooperation zwischen internen und externen Angeboten
- ✓ Datenbank über Angebote und Fördermöglichkeiten
- ✓ Erarbeitung vollzugsspezifischer Materialien
- ✓ Politische Bildung als vollzugliche Maßnahme (just community) einführen
- ✓ Integration von partizipativen Methoden in den Anstaltsalltag
- ✓ Öffnung der Anstalten oder zeitweise Eröffnen von Zeiten und Räumen



52

## Handlungsempfehlungen 8 - 15

- ✓ Weiterbildung für die Bediensteten
- ✓ Bezüge zu den Lebenswelten der Inhaftierten herstellen
- ✓ Verzahnung der Lernwelten (formal/non-formal/informell)
- ✓ Peer Angebote nutzen
- ✓ Best practice Angebote vor dem Hintergrund der Spezifik der jeweiligen Anstalt betrachten
- ✓ Diskriminierungserfahrungen der Jugendlichen berücksichtigen
- ✓ Nachhaltige Weiterentwicklung der Angebote
- ✓ Politische Bildung als Teil der Resozialisierung betrachten



53

## Handlungsempfehlungen 16 - 21

- ✓ Spezifika politischer Bildung junger weiblicher Inhaftierter untersuchen
- ✓ Das Verhältnis politischer Bildung zu religiöser Bildung weiter diskutieren
- ✓ Organisationsformen zum fachlichen Austausch beibehalten und ausbauen
- ✓ Regelmäßige Untersuchungen der aktuellen Datenlage vor dem Hintergrund relativ kurzer Inhaftierungszeiten
- ✓ Spezielle Angebote der Demokratiebildung implementieren
- ✓ Weitere Forschung (auch zur Situation im Erwachsenen- sowie dem Maßregelvollzug)



54

**POLITISCHE BILDUNG  
IM JUGENDSTRAFVOLLZUG**

Dank an die Mitarbeiter\*innen:

- Justizministerien der Länder
- Kriminologischen Dienste der Länder
- Jugendstrafvollzugsanstalten und Justizvollzugsanstalten
- sowie an die Inhaftierten

Angebote, Bedarfe und Leerstellen.  
Zentrale Ergebnisse und Handlungsempfehlungen





